



Presse-Information

Frankfurt am Main

19. November 2014

Deutsche Bank schließt Emission von AT 1 Kapital erfolgreich ab

Die Deutsche Bank AG (XETRA: DBKGn.DE/NYSE: DB) hat heute zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 Kapital) in Form von Wertpapieren mit unbefristeter Laufzeit im Nennwert von 1,5 Mrd US-Dollar (1,2 Mrd Euro) begeben.

Die Wertpapiere haben einen jährlich zahlbaren fixen Zinskupon von 7,50% bis zum 30. April 2025, dem ersten Datum, zu dem die Bank die Wertpapiere kündigen kann. Anschließend wird der Zinssatz für jeweils fünf Jahre neu festgesetzt auf der Basis des dann geltenden 5-jährigen USD-Swapsatzes plus des ursprünglichen Kreditspreads von 5,003%. Die Wertpapiere sind bei der US Securities and Exchange Commission registriert.

Die Wertpapiere (ISIN: US251525AN16) sollen an der Luxemburger Börse notiert und am Euro-MTF Markt gehandelt werden.

Die Wertpapiere unterliegen einer Abschreibungsregelung, wenn die harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Kapitalquote) bei schrittweiser Umsetzung gemäß CRD4 unter die Schwelle von 5,125% fällt, und haben weitere Verlust-absorbierende Eigenschaften gemäß den relevanten Kapitalregeln. Die Stückelung der Wertpapiere liegt bei 200.000 US-Dollar. Die Deutsche Bank war alleiniger Konsortialführer bei der Platzierung der AT 1-Wertpapiere.

Stefan Krause, Mitglied des Vorstands, sagte: „Aufgrund der hohen Nachfrage konnten wir einen sehr attraktiven Preis für die Deutsche Bank erzielen. Wir freuen uns über das große Interesse von Investoren rund um den Globus.“

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank AG
Presseabteilung

Christian Streckert
Tel. 069 / 910 38079
E-Mail: Christian.streckert@db.com

Dr. Ronald Weichert
Tel. 069 / 910 38664
E-Mail: ronald.weichert@db.com

Herausgegeben von der Presseabteilung
der Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main
Telefon (069) 910 - 43800, Fax (069) 910 - 33422

Internet: [deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de)
<https://www.deutsche-bank.de/medien>
E-Mail: db.presse@db.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, in denen wir einen erheblichen Teil unserer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren haben wir in unserem SEC-Bericht nach „Form20-F“ vom 20. März 2014 unter der Überschrift „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Kopien dieses Berichtes sind auf Anfrage bei uns erhältlich oder unter www.deutsche-bank.com/ir verfügbar.

Für Leser in den Vereinigten Staaten

In den Vereinigten Staaten von Amerika hat die Deutsche Bank für die Wertpapiere, auf die sich diese Mitteilung bezieht, ein Registrierungsdocument (einschließlich eines Prospekts) bei der US Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereicht. Sie sollten vor einer Anlageentscheidung den in dem Registrierungsdocument enthaltenen Prospekt, den Anhang zu diesem Prospekt, den die Deutsche Bank bei der SEC einzureichen beabsichtigt, sowie weitere bei der SEC eingereichte Dokumente lesen, die nähere Informationen über die Emittentin und dieses Angebot enthalten. Diese Dokumente sind nach deren Einreichung unentgeltlich über EDGAR auf der Internetseite der SEC (www.sec.gov) zugänglich. Alternativ wird die Deutsche Bank auf telefonische Anfrage (Tel.: +49 69 910 35395) auch eine Versendung des Prospekts veranlassen.

Für Leser im Europäischen Wirtschaftsraum

Im Hinblick auf jeden Mitgliedsstaat des Europäischen Wirtschaftsraums, der die EU Prospekt-richtlinie umgesetzt hat (jeweils ein "relevanter Mitgliedsstaat"), darf ein Angebot der Wertpapiere, die Gegenstand dieser Pressemitteilung sind, nicht in einem relevanten Mitgliedsstaat gemacht werden, außer es handelt sich zum einen um ein öffentliches Angebot, das unter eine Ausnahme der EU Prospekt-richtlinie fällt, und das zum anderen die Deutsche Bank nicht verpflichtet, einen Prospekt gem. § 3 der EU Prospekt-richtlinie oder einen Nachtrag zu einem Prospekt gem. § 16 der EU Prospekt-richtlinie zu veröffentlichen.